

## **»Universe on Tour«: Mobiles Planetarium mit Visualisierungen der Stiftung Planetarium Berlin geht ab 10. Mai im Rahmen des »Wissenschaftsjahres 2023 – Unser Universum« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Tour durch Deutschland.**

Die von der Stiftung Planetarium Berlin visualisierte mobile Roadshow »Universe on Tour« tourt mit einem mobilen Planetarium und einer begleitenden Ausstellung durch 15 deutsche Städte. In 360°-Programmen können Besucher\*innen die Entwicklung der menschlichen Himmelsbeobachtung erleben. Der Eintritt ist frei, erster Halt ist Rostock.

Die Roadshow »Universe on Tour« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist in Kooperation mit der Stiftung Planetarium Berlin, der Astronomischen Gesellschaft, der Vereinigung der Sternfreunde e.V., der Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien e.V. und dem Haus der Astronomie entstanden. Ein faszinierendes 360°-Programm in der Kuppel des mobilen Planetariums nimmt die Besuchenden in insgesamt 15 Städten auf eine Reise ins Weltall – von der Beobachtung des Himmels mit bloßem Auge über die Erfindung des Teleskops bis hin zur heutigen Astronomie. Eine aktivierende Begleitausstellung informiert über die Bedeutung von Licht als Informationsträger sowie die Auswirkung von Lichtverschmutzung auf Umwelt, Bevölkerung und Astronomie. Mitmach-Aktionen wie das Citizen-Science-Projekt »Nachtlicht-BÜHNE« fördern die Begegnung von Forschenden mit interessierten Bürger\*innen. Der Eintritt zur Roadshow und zur Ausstellung ist frei.

Die Stiftung Planetarium Berlin visualisiert das Planetariumsprogramm, das an jedem der Standorte die lokalen Forschungseinrichtungen einbindet und deren aktuellen Forschungsergebnisse als Teil eines sich immer verändernden Programms in der mobilen Kuppel zeigt. »Ich freue mich wahnsinnig, dass wir mit »Universe on Tour« auch Menschen, die sonst kein Planetarium in ihrer Nähe haben, unseren wunderbaren Kosmos mit beeindruckenden 360°-Programmen näherbringen können. Das ist ein großartiges Gemeinschaftsprojekt vieler verschiedener Einrichtungen unter dem Dach des »Wissenschaftsjahres 2023 – Unser Universum« des BMBF«, so Tim Florian Horn, Vorstand der Stiftung Planetarium Berlin.

Das »Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum« ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das »Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum«. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein.

Die Stiftung Planetarium Berlin vereint die astronomischen Einrichtungen Berlins. Die Archenhold-Sternwarte sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Weitere Informationen: [www.wissenschaftsjahr.de/2023/universe-on-tour](http://www.wissenschaftsjahr.de/2023/universe-on-tour)

Bildmaterial: [wissenschaftsjahr.de/2023/presse](http://wissenschaftsjahr.de/2023/presse)